



Gertrud Brühl

Schillerstraße 3
77654 Offenburg

Tel 0781 - 9 70 56 79

Fax 0781 - 9 70 56 53

gertrud.bruehl.108@web.de

verheiratet, eine Tochter

- Erzieherin
- Heilpraktikerin für Psychotherapie
- Systemische Paar- und Familientherapeutin

- Langjährige pädagogische und therapeutische Erfahrung mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern als Erzieherin
- Seit 1995 beratende und therapeutische Arbeit mit Familien

Fortbildung ...

- zur Leiterin von Eltern-Kind-Spielgruppen bei Polly Elam
- in Gestaltpädagogik/Gestaltberatung bei Katharina Martin und Detlev Vogel
- zur Familylab-Seminarleiterin bei Jesper Juul

Die aktuellen Termine für die nächsten Spielraumgruppen teile ich Ihnen auf Anfrage gerne mit.

weitere Angebote ...

- Systemische Paar- und Familientherapie, Einzeltherapie
- Elternberatung

Für detaillierte Informationen fordern Sie bitte den Flyer zu den Therapieangeboten und der Elternberatung an.



Spielraumgruppen

Spielraumgruppen

Säuglinge und Kleinkinder sind eigenständige Wesen, die ihr volles Potenzial in sich tragen. Sie besitzen eine individuelle Art die Welt zu erleben und auf sie zu reagieren.

Die Spielraumgruppen orientieren sich an der Gestaltpädagogik und den pädagogischen Ansätzen von Dr. Emmi Pikler, Magda Gerber, Polly Elam und Jesper Juul.



Im Mittelpunkt stehen die achtsame und respektvolle Haltung des Erwachsenen dem Kind gegenüber.

Wir beobachten unsere Kinder, wenn sie sich bewegen und spielen.

Dabei greifen wir möglichst nicht ein. Dadurch erfahren

wir, was sie gerade üben und lernen.

Gemeinsam erleben wir, dass sie sich in ihrem Zeitplan entwickeln.

Die Spielraumgruppen finden in 10 Treffen statt und dauern jeweils 1 Stunde. Dazu gehören ein Informationsabend zu Beginn sowie 2 Elternabende, die wir nach Bedarf festlegen.

Teilnehmen können Eltern mit ihren Kindern in verschiedenen Altersgruppen von 4 bis 20 Monaten.

Spielraumgruppen •••

- fördern die Erfahrung von grundlegendem Vertrauen in die Fähigkeiten des Kindes, selbst Dinge zu beginnen, zu erforschen und dabei selbstständig zu lernen



- schaffen eine Umgebung für das Kind, die physisch sicher, kognitiv anregend und emotional nährend ist
- ermöglichen den Kindern Zeit für ungestörtes Spiel
- bieten den Kindern die Freiheit zu forschen und Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen
- fördern das Miteinbeziehen des Kindes in alle Pflegeaktivitäten als aktiver Teilnehmer und nicht als passiver Empfänger

- schulen die einfühlsame Beobachtung des Erwachsenen um die Bedürfnisse des Kindes zu verstehen



- vermitteln Beständigkeit, klar definierte Grenzen und Erwartungen, damit sich Disziplin entwickeln kann